

Informationen zum Lehrqualitätsindex (LQI) am KIT

Der Lehrqualitätsindex (LQI)

Der am KIT etablierte Lehrqualitätsindex (LQI) unterstützt die KIT-Fakultäten bei der Identifikation kritischer Veranstaltungen. Er zeigt auf, für welche Veranstaltungen eine genauere Prüfung der Einzelergebnisse empfohlen wird und weist dabei die Mindeststandards aus. Das LQI-Verfahren orientiert sich konsequent an Folgemaßnahmen, die zu einer Verbesserung der Einzelqualität einer Veranstaltung oder der Veranstaltungen einer Fakultät/Lehreinheit insgesamt führen („Follow-up“).

Zusammensetzung des LQI

Der LQI wird aus den Mittelwerten von sechs intervallskalierten, unterschiedlich gewichteten Kernfragen¹ berechnet (=Qualitätsrichtlinien (QR)). Diese Kernfragen sind in jedem Fragebogen zur Lehrevaluation beinhaltet und gehen auf die Lernbedürfnisse der Studierenden ein:

Qualitätsrichtlinie	Kernfrage im Fragebogen	Gewichtung im LQI
QR1: Gesamte Note	Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt. (sehr gut / sehr schlecht)	50%
QR2: Notwendiger Arbeitsaufwand	Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist... (angemessen / unangemessen)	10%
QR3: Struktur der Lehrveranstaltung	Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert? (sehr gut / sehr schlecht)	10%
QR4: Engagement und Motivation des/der Dozenten*in	Wirkt der/die Dozent*in (bzw. Übungsleiter*in) engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung? (sehr stark / überhaupt nicht)	10%
QR5: Eingehen des/der Dozenten*in auf Fragen und Belange der Studierenden	Geht der/die Dozent*in (bzw. Übungsleiter*in) auf Fragen und Belange der Studierenden ein? (sehr stark / überhaupt nicht)	10%
QR6: Lernzuwachs	In dieser Lehrveranstaltung lerne ich viel. (trifft voll zu / trifft gar nicht zu)	10%

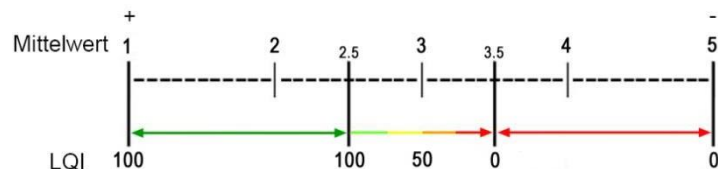
Je mehr es einer Veranstaltung gelingt, die individuellen und somit unterschiedlichen Lernbedürfnisse der Studierenden zu erfüllen, desto höher ist die Qualität dieser Veranstaltung einzuschätzen. Der LQI ist demnach ein Maß für die Lernorientierung, er beschreibt das Veranstaltungsgeschehen und -ergebnis aus Sicht der Studierenden.

¹ Als „Kernfragen“ werden die Fragen bezeichnet, die gemäß der „Evaluationsordnung für Lehre, Studium und Weiterbildung sowie diese unterstützenden Dienstleistungen“ des KIT obligatorisch für alle Fragebögen vorgegeben sind, um eine fakultätsübergreifende Vergleichbarkeit bei den Ergebnissen herstellen zu können.

Berechnung des LQI

Methodisch sind die Kernfragen einheitlich skaliert (5-er-Intervallskala, positive Merkmalsausprägung bei 1, die negative bei 5). Zur Berechnung des LQI wurden ein oberer (2.5) und ein unterer Schwellenwert (3.5) festgelegt. Der untere Schwellenwert entspricht dabei einem für alle Veranstaltungen einheitlichen „Mindestqualitätsstandard“: bei jeder der sechs Qualitätsrichtlinien muss mindestens der untere Schwellenwert von 3.5 erreicht werden, damit die Veranstaltung einen LQI von 100 erhält. Daraus ergeben sich auf der Intervallskala folgende 3 Intervalle:

- von 1 bis kleiner 2.5
- 2.5 bis kleiner 3.5
- 3.5 bis 5



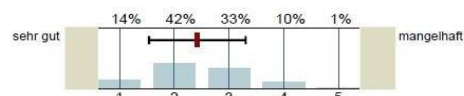
Der LQI einer Einzelveranstaltung wird aus den Mittelwerten der sechs LQI-Fragen mit der oben dargestellten Gewichtung berechnet:

- Allen Mittelwerten im ersten Intervall ($1 < 2.5$) wird immer ein LQI von 100 zugeordnet.
- Im zweiten Intervall ($\geq 2.5 < 3.5$) nimmt der LQI linear zum erreichten Mittelwert von 100 bis 0 (null) ab.
- Bei allen übrigen Mittelwerten im dritten Intervall ($\geq 3.5 \leq 5$) ist der LQI 0 (=null).

In der Auswertung ihrer Veranstaltungsbewertung erkennen die Lehrenden die sechs Kernfragen an einer kleinen Ampel neben der Ergebnisgrafik. Je nachdem, in welchem der drei Intervalle der jeweilige Mittelwert einer Frage liegt, ändert sich die Farbe der Ampel:

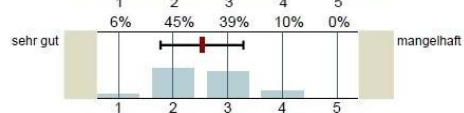
- Liegt der Mittelwert zwischen $1 < 2.5$, ist die Ampel grün,
- liegt der Mittelwert zwischen $2.5 < 3.5$, ist die Ampel gelb und
- bei einem Mittelwert ab 3.5 wird die Ampel rot.

1.29) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



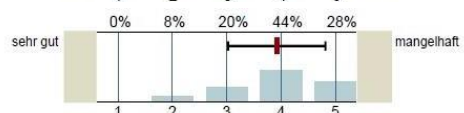
 n=136
mw=2.4
s=0.9

1.29) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



 n=112
mw=2.5
s=0.8

1.29) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



 n=86
mw=3.9
s=0.9

Der LQI und die Follow-up-Gruppen

In den Berichten für die KIT-Fakultäten/Lehreinheiten wird jede Einzelveranstaltung einer sog. Follow-up-Gruppe (FUG) zugeordnet:



Jeder Follow-up-Gruppe (FUG) ist eine Farbe (siehe oben) zugeordnet und ist wie folgt definiert:

- FUG 1: alle sechs Kernfragen haben einen LQI von 100.
- FUG 2: durchschnittlicher LQI liegt zwischen 75 und 100.
→ FUG 1 und 2 bilden die Gruppe der „unkritischen“ Veranstaltungen.
- FUG 3: durchschnittlicher LQI liegt zwischen 50 und 75 („leicht kritisch“).
→ FUG 3 wird als „leicht kritisch“ eingestuft.
- FUG 4 und 5: weisen einen LQI zwischen 50 und 0 auf („kritische Veranstaltungen“).
→ FUG 4 und 5 bilden die Gruppe der „kritischen“ Veranstaltungen.

Gesamtbetrachtung: Ab FUG 3 empfiehlt sich eine Analyse der Einzelergebnisse durch die Verantwortlichen in den KIT-Fakultäten.

Darstellung des LQI in den Berichten für den KIT-Fakultätsvorstand, Studiendekanate und Studienkommission

In den Berichten für den KIT-Fakultätsvorstand, Studiendekanate und Studienkommission wird der LQI in einer Tabelle dargestellt. Diese erlaubt einen schnellen Blick, welche Veranstaltungen welchen LQI ausweisen:

Veranstaltungs- name	Typ	Qualitäts- richtlinien (QR 1- QR 6)	LQI	FB	MW	STABW	Dozentin/ Dozent	FUG
Veranstaltung 1	Vorl.		100,0	89	1,08	0,29		1
Veranstaltung 2	Vorl.		97,2	119	2,47	1,18		2
Veranstaltung 3	Übung		61,6	166	2,61	1,14		3
Veranstaltung 4	Sem.		23,5	96	4,06	1,03		5

Für jeden Lehrveranstaltungstyp gibt es eine eigene Ergebnisdarstellung, die folgende Informationen beinhaltet:

- Lehrveranstaltungstitel und -typ,
- die sechs Kernfragen (Qualitätsrichtlinien),
- den LQI der Einzelveranstaltung, der aus den sechs LQI-Fragen berechnet wird,
- die Anzahl der Fragebögen (FB),
- den Mittelwert der Bewertung (MW),
- die Standardabweichung (STABW),
- die Dozentin bzw. den Dozenten und
- die Zuordnung zu einer Follow-up-Gruppe (FUG).

Die Darstellung der sechs Qualitätsrichtlinien (Spalte 3) erfolgt als Kreise:

Liegt der Mittelwert bei einer Frage innerhalb des ersten Intervalls ($1 < 2.5$), ist der gesamte Kreis grün. Liegt der Mittelwert außerhalb des ersten Intervalls, wird der Kreis in vier Kreissegmente aufgeteilt. Je schlechter der erreichte Mittelwert, desto mehr Kreissegmente verfärben sich rot.

In der letzten Spalte erfolgt die Zuweisung zu den entsprechenden FUG. Hier steht den KIT-Fakultäten auf Wunsch die DE Personalentwicklung und Berufliche Ausbildung (PEBA) zum Gespräch zur Verfügung.